



Presseinformation

Wiesbaden, 21. Februar 2022

Neue Landesinitiative zum Auf- und Ausbau von Präventionsketten gegen Kinderarmut

Mit dem Landesprogramm "Präventionsketten in Hessen" hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration in Kooperation mit der Auridis Stiftung und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) eine neue Initiative auf den Weg gebracht. Sozial- und Integrationsminister Kai Klose ist Schirmherr des Programms: "Unser Programm wird dazu beitragen, dass alle Kinder im Alter von null bis zehn Jahren in hessischen Kommunen gesund aufwachsen können."

Die Landkreise und Städte werden dabei unterstützt, ganzheitliche und passgenaue Präventionskonzepte für Kinder und ihre Familien zu entwickeln. Die Strukturen und Rahmenbedingungen vor Ort werden berücksichtigt, Übergänge zwischen den einzelnen Lebensphasen der Kinder erleichtert und die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte vorangebracht.

Die Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut ist ein weiteres wichtiges Thema. Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut betroffen. Kinder- und Jugendarmut ist ein zentrales Entwicklungsrisiko mit zum Teil langfristigen Folgen für materielle, soziale, kulturelle und gesundheitliche Lebenslagen. "Um die Folgen von Kinderarmut gezielt zu bekämpfen, brauchen wir gesamtgesellschaftliches Handeln sowie Strategien und passgenaue Konzepte auf der Landes- und Kommunalebene", betont der Minister.

Die HAGE übernimmt als Landeskoordinierungsstelle die fachliche und organisatorische Umsetzung des Programms. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 9. Juni 2022 werden die Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten des Programms für hessische Kommunen und Interessierte vorgestellt.

Weitere Bekanntmachungen zum Landesprogramm und zur Auftaktveranstaltung sind ab Frühjahr 2022 hier zu finden: www.hage.de.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

